

# BEDIENUNGS- ANLEITUNG

NETTI 4U COMFORT | CE PLUS  
NETTI 4U COMFORT | CES PLUS

 **CE** Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen von 93/42/EEG für Medizinprodukte.

*Enable joy of life*

# INHALT

1. EINLEITUNG	4
1.1 Zweckbestimmung/Indikationen für Netti 4U CE PLUS und CES PLUS	5
1.2 Kontraindikationen	5
1.3 Qualität und Haltbarkeit	5
1.4 Umwelt und Entsorgung	5
1.5 Informationen für die Wiederverwendung	6
1.6 Über diese Gebrauchsanweisung	6
1.7 Abmessungen	7
2. KURZANLEITUNG	8
3. BESCHREIBUNG	9
4. AUSSTATTUNGSMERKMALE VON NETTI 4U CE PLUS und CES PLUS	10
5. ZUBEHÖR	11
5.1 Beckengurt montieren	13
5.2 Beckengurtstange montieren	13
6. MONTAGE UND EINSTELLUNG	14
6.1 Auspacken	14
6.2 Antriebsräder	14
6.3 Vorderräder	14
6.4 Sitzhöhe einstellen	14
6.5 Rückenlehne	16
6.6 Rückenpolster	17
6.7 Sitztiefe einstellen	17
6.8 Kippschutz	17
6.9 Sitzpolster	18
6.10 Beinstütze	18
6.11 Kopfstütze	21
6.12 Armlehnen	22
6.13 Bremsen einstellen	23
6.14 Sitzneigung/Kantelung	25
6.15 Rückenlehnenwinkel	25

<b>7. SITZNEIGUNG/SITZKANTELUNG</b>	<b>25</b>
7.1 Sitzneigung	25
7.2 Rückenlehnenwinkel	25
7.3 Wichtige Anmerkungen bezüglich Rückenlehnenneigung und Sitzkantelung	25
7.4 Risiko für Verrutschen, Scherung und Dekubitus senken	26
7.5 Griff für Sitzkantelung bedienen	26
7.6 Griff für Rückenlehnenneigung bedienen	26
<b>8. FAHRTECHNIKEN</b>	<b>27</b>
8.1 Fahren und Abstellen allgemein	27
8.2 Fahrtechniken - Stufe aufwärts	27
8.3 Fahrtechniken - Stufe abwärts	27
8.4 Fahrtechniken - Gefälle	28
8.5 Fahrtechniken - Treppe aufwärts	28
8.6 Fahrtechniken - Treppe abwärts	29
8.7 Umsetzen	29
8.8 Rollstuhl anheben	30
8.9 Greifringe	30
<b>9. TRANSPORT</b>	<b>30</b>
9.1 Transport im Auto	30
9.2 Zusammenklappen für den Transport	31
9.3 Transport im Flugzeug	31
9.4 Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln	32
<b>10. WARTUNG</b>	<b>32</b>
10.1 Wartungsanweisungen	32
10.2 Anweisungen für Reinigung und Wäsche	33
10.3 Langzeitverwahrung	33
<b>11. TABELLE DER ABMESSUNGEN</b>	<b>34</b>
<b>12. FEHLERBEHEBUNG</b>	<b>35</b>
<b>13. TESTS UND GEWÄHRLEISTUNG</b>	<b>36</b>
13.1 Tests	36
13.2 Garantie	36
13.3 Reklamation	36
13.4 Netti Customized / individuelle Anpassung	37
13.5 Kombination mit anderen Produkten	37
13.6 Service und Reparatur	37
<b>14. ABMESSUNGEN UND GEWICHT</b>	<b>38</b>



# 1. EINLEITUNG

**Netti 4U CE PLUS und CES PLUS sind Komfortrollstühle für die Verwendung in Innenräumen und im Freien. Sie sind nach DIN EN 12183:2014 geprüft. Die Prüfung erfolgte durch die TÜV SÜD Product Service GmbH in Deutschland.**

Wir bei Alu Rehab sind davon überzeugt, dass der Auswahl eines Rollstuhls eine eingehende Analyse der Bedürfnisse seines künftigen Benutzers und des Einsatzumfeldes vorangehen sollte.

Darum ist es wichtig, die Möglichkeiten und Grenzen des Rollstuhls genau zu kennen. Netti 4U CE PLUS und CES PLUS wurden für Benutzer mit hohen Anforderungen an Komfort und Entlastung entwickelt. Das Sitzsystem bietet in Kombination mit den ergonomischen Lösungen der Rahmenkonstruktion viele Einstellungs- und Anpassungsmöglichkeiten.

Beide Rollstuhlvarianten eignen sich für die Nutzung in Innenräumen und im Freien. Ihre Neigungs- und Sitzkantelungsfunktionen ermöglichen es, die Sitzposition zwischen Aktivität und Ruhe zu variieren.

Netti 4U CE PLUS ist in zwei Versionen erhältlich:

- Netti 4U CE PLUS mit Standard-Sitztiefe
- Netti 4U CES PLUS für Benutzer mit kürzerer Sitztiefe

**Höchstgewicht des Benutzers: 135 kg.**

**⚠ Bei Montage von Zubehör, wie beispielsweise einem Elektroantrieb, muss das Gewicht des Zubehörs vom zulässigen Höchstgewicht des Benutzers abgezogen werden.**

**ℹ Die technischen Daten können von Land zu Land unterschiedlich sein.**

## 1.1 ZWECKBESTIMMUNG/ INDIKATIONEN FÜR 4U CE PLUS / CES PLUS

Netti 4U CE PLUS und CES PLUS sind multifunktionelle Rollstühle für teilweise oder gänzlich immobile Menschen mit physischen bzw. geistigen Beeinträchtigungen. Diese Beeinträchtigungen können verschiedene Ursachen haben. Bei Netti 4U CE PLUS und CES PLUS ist die Neigung von Sitzfläche und Rückenlehne einstellbar. So kann der Benutzer seine Lage verändern (Mobilisierung) oder seine Haltung korrigieren (Stabilisierung), welcher der folgenden Arten und Ursachen seine Einschränkung auch sein mag:

- eingeschränkte oder fehlende Mobilität
- eingeschränkte oder fehlende Muskelkraft
- eingeschränkter Bewegungsumfang
- fehlende oder eingeschränkte Rumpf- und Körperstabilität
- Hemiplegie
- rheumatische Erkrankungen
- Schädel-Hirn-Verletzungen
- Amputationen
- andere neurologische oder geriatrische Erkrankungen.

## 1.2 KONTRAINDIKATIONEN

Netti 4U CE PLUS und CES PLUS eignen sich nicht für

Personen mit stark erhöhter Muskelspastik. In solchen Fällen empfehlen wir das Netti Dynamic System, dessen Rahmenkonstruktion dem Bewegungsmuster des Benutzers folgt. Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises kann es im ungünstigen Fall zur Verformung oder zum Bruch von Metallteilen im Bereich des Rückenlehnenprofils, der Beinstützen oder der Armlehnen kommen.

## 1.3 QUALITÄT UND HALTBARKEIT



Die Netti 4U CE PLUS und CES PLUS Rollstühle wurden von der TÜV SÜD Product Service GmbH in Deutschland gemäß europäischer Norm DIN EN 12183:2014 getestet. Nach Einschätzung von Alu Rehab A.S als Hersteller entspricht dieser Test einer Nutzungsdauer von fünf bis sechs Jahren unter normalen Bedingungen. Die Lebensdauer des Rollstuhls wird von der spezifischen Beeinträchtigung des Benutzers und von der Pflege des Produkts bestimmt. Seine Lebensdauer variiert daher in Abhängigkeit von diesen beiden Faktoren.

## 1.4 UMWELT UND ENTSORGUNG

Alu Rehab und seine Lieferanten wollen die Umwelt schützen.



Das bedeutet:

- Wir verzichten im größtmöglichen Umfang auf umweltschädliche Materialien und Verfahren
- Alu Rehab Produkte bieten eine lange Lebensdauer und ein hohes Maß an Flexibilität – zugunsten von Umwelt und Wirtschaftlichkeit
- Die gesamte Verpackung ist recycelbar
- Der Rollstuhl lässt sich in seine Materialbestandteile zerlegen, um das Recycling zu erleichtern.

**i** Wenden Sie sich für **aktuelle Informationen zur Entsorgung an Ihr kommunales Recyclingunternehmen.**

**i** **Netti 4U CE PLUS und CES PLUS sind für einen Temperaturbereich von -10 °C bis +40 °C konstruiert.**

## 1.5 INFORMATIONEN FÜR DIE WIEDERVERWENDUNG

Alle Produkte von Alu Rehab für jahrelangen wartungsfreien Gebrauch ausgelegt. Alle Produkte können von autorisierten Fachhändlern für eine Wiederverwendung hergerichtet werden. Um Leistung und Sicherheit sicherzustellen, empfiehlt Alu Rehab vor einer Wiederverwendung folgende Kontrollen.

Bitte überprüfen Sie die folgenden Teile auf korrekte Funktion und einwandfreien Zustand und tauschen Sie diese wenn nötig aus:

- Räder, Reifenprofil
- Rollstuhlrahmen
- Vorderräder und Steckachsen
- Naben
- Funktion der Bremsen
- Geradeauslauf der Räder
- Lager, Kontrolle auf Verschleiß und Schmierung
- Polster
- Beinstützen
- Armlehnen
- Funktionen für Neigung / Sitzkantelung
- Schiebebügel / Schiebegriffe
- Kippschutz

Bitte beachten Sie auch Abschnitt 10.2 zu Reinigung und Pflege.

Tauschen Sie aus hygienischen Gründen bei einem Benutzerwechsel die Kopfstütze aus.

## Kippschutz

Korrekt angebracht und eingesetzt, verhindert der Kippschutz ein Umkippen des Rollstuhls nach hinten. Wir empfehlen dringend die Verwendung des Kippschutzes.

## 1.6 ÜBER DIESE GEBRAUCHS-ANWEISUNG

Um Schäden bei der Verwendung des Netti 4U CE PLUS oder CES PLUS Rollstuhls zu vermeiden, lesen Sie bitte vor der ersten Verwendung des Rollstuhls diese Gebrauchsanweisung sorgfältig.



### Verbotshinweis.

Bei Missachtung eines solchen Hinweises erlischt der Gewährleistungsanspruch.



### Warnhinweis.

Dieses Symbol weist auf Situationen hin, in denen Vorsicht geboten ist.



### Wichtige Informationen.



### Nützliche Tipps.



### Erforderliches Werkzeug.



### Symbol für Feststellbremse: max Gefälle



Max.  
135 kg

### Symbol für Höchstgewicht des Benutzers.

Bitte beachten Sie, dass dieses Handbuch zuletzt an dem auf jeder Seite unten angegebenen Datum aktualisiert worden ist.

### Gebrauchsanweisung im Web

Zur besseren Lesbarkeit (insbesondere für Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen) finden Sie diese Gebrauchsanweisung auch zum Herunterladen auf unserer Website: [www.My-Netti.de](http://www.My-Netti.de) - Handbücher - Anwenderhandbuch - Netti 4U CE PLUS und CES PLUS.

**Die neuesten Versionen der Gebrauchsanweisung, Sicherheitshinweise zum Produkt, Adressen und andere Produktinformationen, wie beispielsweise Rückrufe, werden ebenfalls auf unserer Webseite veröffentlicht.**

## 1.7 ABMESSUNGEN

Netti 4U CE PLUS und CES PLUS sind Komfortrollstühle für die Verwendung in Innenräumen und im Freien.

 Die technischen Daten können von Land zu Land unterschiedlich sein.

**Gesamtgewicht: 28,5 kg**  
(450 mm breiter Rollstuhl)

### Sitzbreite:



**350, 400, 450, 500 mm**

### Sitztiefe:

(Polsterung Rückenlehne bis Vorderkante Sitzplatte)



**CE PLUS:**  
**425, 450, 475 und 500 mm**

**CES PLUS:**  
**375, 400, 425 und 450 mm**

### Sitzhöhe:

(Boden bis Oberseite Sitzplatte bei Verwendung von 24-Zoll-Antriebsrädern in oberer Lochposition).



**465 mm\***

\* Durch Positionsveränderung der Haupträder ist eine Sitzhöhe von 500 mm erreichbar.

### Rückenlehnenhöhe:



**500 mm\***

\*Mit Rückenlehnenverlängerung  
600 mm

Eine Tabelle mit den Maßen finden Sie auf Seite 34.

Die Rollstühle Netti 4U CE PLUS und Netti 4U CES PLUS sind abgesehen von der geringeren Sitztiefe des Netti 4U CES PLUS identisch.

## 2. KURZANLEITUNG

Auf dieser Seite ist der Inhalt der Gebrauchsanweisung in aller Kürze zusammengefasst. Sie bietet eine kurze Einführung in Verwendung und Pflege der Rollstühle Netti 4U CE PLUS und CES PLUS.

**⚠ Die Kurzanleitung ersetzt nicht die Gebrauchsanleitung und ist nur als Gedächtnisstütze oder Checkliste gedacht.**

- Rollstuhl auspacken (Abschnitt 6.1)
- Antriebsräder montieren (Abschnitt 6.2)
- Vorderräder montieren (Abschnitt 6.3)
- Rückenlehne nach hinten stellen und Gasdruckfeder für Rückenlehnenneigung mithilfe des Verriegelungsbolzens montieren (Abschnitt 6.5).  
Armlehnen montieren (Abschnitt 6.11)
- Sitzpolster montieren (Abschnitt 6.9)
- Beinstützen montieren (Abschnitt 6.10)
- Kopfstütze montieren (Abschnitt 6.11)
- Kippschutz in aktiver Position einstellen (Abschnitt 6.7)
- Zubehör montieren (Weitere Informationen siehe Abschnitt 5. Die Montageanweisungen liegen dem Zubehör bei.)

**Rollstuhl auf den Benutzer einstellen:**  
Die Sitztiefe und dann Gewichtverteilung, Höhe der Beinstützen, Höhe der Armlehnen sowie Höhe und horizontale Position der Kopfstütze und Höhe des Rückenpolsters einstellen.

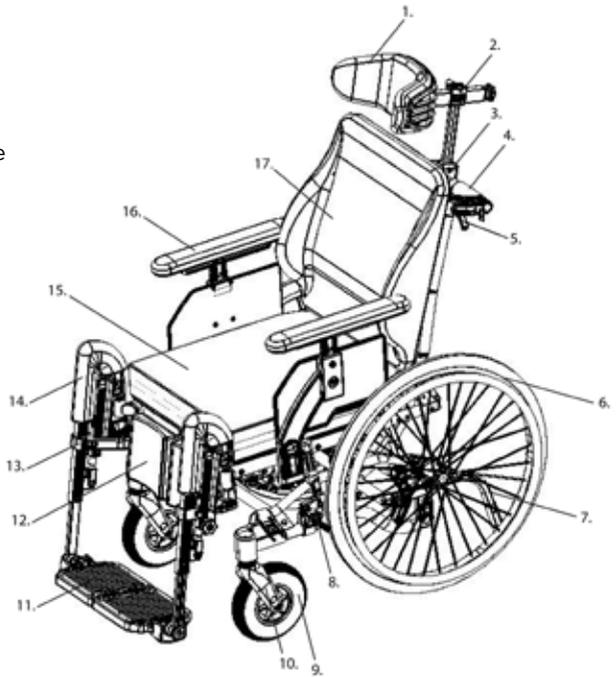
- i** Weitere Informationen zur Anpassung des Rollstuhls an den Benutzer siehe: [My-Netti.de - Knowledge Center](http://My-Netti.de - Knowledge Center).
- i** Fehlerbeseitigung siehe Kapitel 10. Montage und Einstellungen siehe Kapitel 6.
- i** Bekanntgaben zur Produktsicherheit und eventuelle Produktrückrufe werden auf unserer Homepage veröffentlicht: [www.My-Netti.de](http://www.My-Netti.de)

- ⚠ Fahren Sie vorsichtig!**
- ⚠ Bei Reibung können sich die Greifringe erwärmen.**
- ⚠ Salzwasser kann das Korrosionsrisiko erhöhen. Weitere Vorsichtsmaßnahmen im Zusammenhang mit den Umgebungsbedingungen sind nicht erforderlich.**
- ⚠ Wenn der Rollstuhl nach hinten gekantelt wird, sollten Kippschutz und Bremsen immer in Funktion sein.**
- ⚠ Alle Griffe korrekt fixieren.**
- ⚠ Zur höheren Sicherheit des Benutzers sollte der Kippschutz immer verwendet werden.**
- ⚠ Vorsicht Quetschgefahr beim Zusammen- und Auseinanderfalten des Rollstuhls, beim Kanteln, Neigen der Rückenlehne und bei anderen Einstellungsmaßnahmen an beweglichen Teilen.**
- ⚠ Bei direkter Sonneneinstrahlung können sich die Metallteile der Rahmenkonstruktion erwärmen.**
- ⚠ Achtung Kippgefahr! Niemals auf die Fußplatten stellen.**
- ⚠ Den Rollstuhl niemals an den Beinstützen, Armlehnen oder an der Kopfstütze anheben**
- i** Die Produktkonfiguration kann von Land zu Land unterschiedlich sein.
- i** Für Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen stehen Gebrauchsanweisungen und Kataloge zum Download bereit auf [www.My-Netti.de](http://www.My-Netti.de)
- 👉 Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Händler.**

## 3. BESCHREIBUNG

### Standardversion\*

1. Kopfstütze
2. Einstellung von Winkel und Vorwärtsposition der Kopfstütze
3. Kopfstützenhalterung
4. Schiebebügel
5. Auslösegriff
6. Antriebsrad
7. Kippschutz
8. Bremsen
9. Vorderräder
10. Fußgabel
11. Fußplatte
12. Wadenstütze
13. Wadenstützenhalterung
14. Winkelverstellbare Beinstütze
15. Sitzpolster
16. Armlehne mit Polster
17. Rückenpolster



**i** Wenn eines dieser Teile fehlt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

\* Die Produktkonfiguration kann von Land zu Land unterschiedlich sein.

Die Rollstühle Netti 4U CE PLUS und Netti 4U CES PLUS sind abgesehen von der geringeren Sitztiefe des Netti 4U CES PLUS identisch.

## 4. AUSSTATTUNGSMERKMALE VON NETTI 4U CE PLUS / CES PLUS

### STANDARD

#### SITZ

- Polster Uno mit guter Druckverteilung
- Sitzkantelung -5° bis +20°
- Tiefe einstellbar bis 75 mm

#### RÄDER

- 24 x 1 3/8 Zoll-Antriebsräder mit stichfester Bereifung und Steckachse
- Greifring: Aluminium
- 7 Zoll-Vorderräder mit stichfester Bereifung und Steckachse

\* Die Standard-Antriebsräder können von Land zu Land variieren.

#### SCHIEBEGRIFF

- Höhenverstellbare Schiebegriffe

#### BREMSEN - von Benutzer zu betätigen

#### KIPPSCHUTZ - hochklappbar

#### RÜCKENLEHNE

- Winkel: 90° bis 135°
- Höhe: 500 mm
- Netti|Uno Rückenlehne

#### BEINSTÜTZE

- Universelle oder winkelverstellbare Beinstützen
- Höhen- und winkelverstellbare Fußplatten
- Abnehmbar

#### ARMLEHNE

- Höhenverstellbar
- Abnehmbar

#### KOPFSTÜTZE

- Höhen-, tiefen- und winkelverstellbar
- Abnehmbar

### ZUBEHÖR

#### GURTE • Beckengurte (siehe Abschnitt 5)

#### SITZ

- Polster mit guter Druckverteilung

#### RÄDER

- Antriebsräder mit stichfester PU-Bereifung, 12, 16 und 24x1-Zoll, mit Trommelbremse (siehe Abschnitt 5)
- Stichfest, PU, 22 x 1 Zoll und 24 x 1 Zoll
- 6 und 7 Zoll-Vorderräder mit stichfester Bereifung und Steckachse
- Räder mit Luftreifen

#### SCHIEBEBÜGEL

- Höhen und winkelverstellbarer Schiebebügel

#### BREMSEN - Trommelbremsen

#### RÜCKENLEHNE

- Rückenlehnenverlängerung (siehe Kapitel 5)
- Lordosenstütze und Keil (siehe Kapitel 5)
- Verschiedene Rückenpolster

#### BEINSTÜTZE

- Stütze für Amputierte
- Polster für Beinstützen

#### ARMLEHNE

- Hemi-Polster (siehe Abschnitt 5)

#### KOPFSTÜTZE

- Verschiedene Kopfstützenmodelle (siehe Kapitel 5)

# 5. ZUBEHÖR

**i** Der immer aktuelle vollständige Zubehör- und Ersatzteilkatalog steht auf unserer Homepage [www.My-Netti.de](http://www.My-Netti.de) unter Bestellformulare zum Herunterladen bereit.

## RAHMEN

**Kippschutz**  
mit Fußhebel



**Bremsverlängerung**  
lang 310 mm



**Rahmenverlängerung**  
Vergrößert den Abstand zwischen Antriebsrädern und Vorderrädern. Reduziert die Kippgefahr.



**Ringschraubensatz**  
zur Fixierung des Rollstuhls in einem Auto



## RÜCKENLEHNE

**Rückenpolster**  
Verschiedene Modelle  
Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.



**Keil**  
Verbessert die seitliche Stützwirkung.



**Lordosenstütze**  
Unterstützt die physiologische Krümmung der Lendenwirbelsäule.



**Rückenlehnenverlängerung**  
12 cm Verlängerung.  
Verwendbar in Verbindung mit dem 60 cm langen Rückenpolster.  
Achten Sie darauf, dass der Rollstuhl bei nach hinten geneigter Rückenlehne nicht instabil wird.



**Seitenstütze „Correction“**  
Verhindert ungünstige Haltungen des Oberkörpers.



**Polster für Seitenstütze**



**Seitenstütze „Stable“**  
Für Benutzer mit reduzierter Stabilität im Oberkörper. Zur optimalen Wirksamkeit gemeinsam mit Polster „Stable“ verwenden.



**Polster für Seitenstütze „Stable“**



## SITZ

**Sitzpolster**  
Breite Auswahl an Polstern.  
Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.



**Vital Base Integral**  
Beckenstabilisator.



**Abduktionskeil**  
Der Keil vermindert die Abduktion.  
Klein: 80 mm breit  
Mittel: 110 mm breit  
Groß: 140 mm breit



## GURTE UND GESCHIRRE

Verschiedene Modelle: Beckengurte mit und ohne Polsterung, mit Kunststoffschloss oder Lasche für Auto-Gurtschlösser. (Montage siehe Abschnitt 5.1)



## KOPFSTÜTZE

Stütze C Groß  
Stütze A Seitenstütze  
Stütze B Klein  
Stütze D  
Druckverteilung  
Stütze E einstellbare Seitenstütze  
Stütze F mit Wangenstütze



## Hygieneabdeckung

Schützt den Kern der Kopfstütze.



## Kopfpolster

40x40 cm-Polster mit Kospoflex-Füllung und Gummiband.



## Kopfpolster Comfort

Polster mit Kospoflex-Füllvermögen, wird über die Kopfstütze gezogen.



## ARMLEHNE

Höhenverstellung mit Drehknopf



## Hemi-Armlehne

Stütze für hemiplegische Benutzer.



## BEINSTÜTZE

Winkelverstellbar



## Universal-Beinstütze

In feste Positionen zwischen 33° und 105° mit Stellrad einstellbar.



Stütze für Amputierte



**Polster für Wadenstütze**  
Reduziert den Druck.



## Schwenkbares Wadenpolster

Der Benutzer muss bei der Montage/Demontage der Beinstützen das Bein nicht anheben.



## Fußplatte mit Verriegelung

Die Beinstütze kann wie die Standard-Beinstützen zur Seite geschwenkt werden.



## Fußgelenk-Manschetten



## RÄDER

### Antriebsräder

12 Zoll, 16 Zoll und 24 Zoll mit Trommelbremse



### Vorderräder

7 Zoll - 175x45 Flexel



**Speichenschutzscheiben**  
für 20, 22 und 24 Zoll.  
Transparent.



## TABLETTS usw.

Zwei Modelle:  
Schwenkbar und fixierbar



## Tablettopolster

Bietet auf dem Tablett eine weiche Ablage für den Arm.



## Werkzeugsatz

### Infusionsständer

zur Befestigung am waagerechten Rückenlehnenprofil des Rollstuhls.



Der Ersatzteil- und Zubehörkatalog steht auf unserer Homepage zum Download bereit: [www.My-Netti.de](http://www.My-Netti.de) - Downloads - Bestellformulare.

<http://www.my-netti.com/docs/order-forms/order-form-netti-4u-comfort-ce-plus>

## 5.1 BECKENGURT MONTIEREN

- Den Gurt durch die Öffnung in der Beckengurthalterung ziehen.



- Den Gurt durch die Gurtschnalle zurückführen.



- Die Beckengurthalterung mit den beiliegenden Schrauben und Muttern im hintersten Loch des Rückenlehnscharniers befestigen.



Zwei 13 mm-Maulschlüssel.

## 6. MONTAGE UND EINSTELLUNG



Besuchen Sie für Informationen zur Anpassung des Rollstuhls an den Benutzer bitte: My-Netti.de - Knowledge Center. Die erforderlichen Werkzeuge sind im jeweiligen Kapitel genannt. Das in Kapitel 5 beschriebene Zubehör ist optional erhältlich und wird mit eigener Montageanweisung geliefert.

### 6.1 AUSPACKEN

1. Alle Teile auspacken und anhand der Packliste auf Vollständigkeit prüfen.
2. Antriebsräder montieren (Abschnitt 6.2)
3. Vorderräder montieren (Abschnitt 6.3)
4. Sitztiefe kontrollieren und einstellen (Abschnitt 6.7)
5. Rückenlehne montieren (Abschnitt 6.5)
6. Armlehnen montieren (Abschnitt 6.12)
7. Sitzpolster montieren (Abschnitt 6.9)
8. Beinstützen montieren (Abschnitt 6.10)
9. Kopfstütze montieren (Abschnitt 6.11)
10. Eventuelles Zubehör montieren (Kapitel 5).

#### Gewicht der Komponenten (450 mm Rollstuhlbreite):

Antriebsräder: je 1,9 kg  
 Kippschutz: je 0,1 kg  
 Vorderräder: je 0,8 kg  
 Beinstütze, winkelverstellbar: je 2 kg  
 Sitzpolster: ca. 1 kg  
 Kopfstütze A: 1 kg  
 Kopfstütze C: 0,9 kg

### 6.2 ANTRIEBSRÄDER

Zur Montage eines Antriebsrades ziehen Sie den Achsbolzen aus der Radnabenbuchse und schieben ihn von außen durch die Radnabe wieder in die Buchse zurück. Dabei halten Sie den Entriegelungsknopf in der Mitte gedrückt.



**⚠** Um zu kontrollieren, ob das Antriebsrad korrekt eingerastet ist, lassen Sie den Entriegelungsknopf los und ziehen das Antriebsrad leicht nach außen.

**⚠** Wenn das Antriebsrad nicht einrastet, verwenden Sie den Rollstuhl nicht und nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Händler auf.

**⚠** Sand und Salzwasser (beispielsweise Streusalz im Winter) können die Lager der Antriebsräder und Vorderräder beschädigen. Reinigen Sie den Rollstuhl gründlich, wenn er solchen Bedingungen ausgesetzt war.

### 6.3 VORDERRÄDER

Sie sind mit einer Steckachse ausgestattet.

#### Zum Demontieren:

- Den Entriegelungsknopf unter der Vorgabel drücken.

#### Zum Montieren:

- Die Steckachse in das Lagergehäuse schieben. Leicht an der Gabel ziehen, um sicherzustellen, dass sie richtig eingerastet ist.



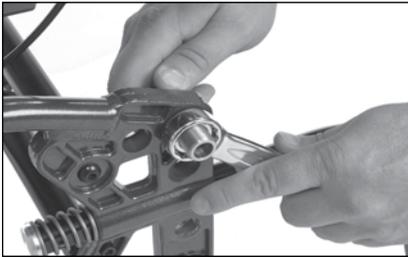
### 6.4 SITZHÖHE EINSTELLEN

Die Sitzhöhe hinten ist abhängig von:

- Größe der Antriebsräder
- Position der Antriebsräder.

- Bei Verwendung von 24 Zoll-Antriebsrädern in der obersten Lochposition beträgt die Sitzhöhe vom Boden bis zur Sitzplatte 465 mm. Mit den gleichen Antriebsrädern in der nächst niedrigeren Lochposition beträgt die Höhe bis zur Sitzplatte 500 mm.

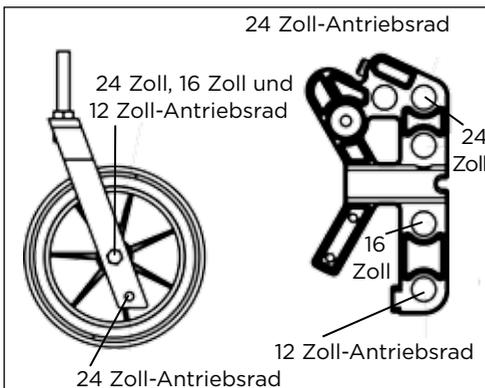
Wenn sich die Lochposition der Antriebsräder ändert oder Räder anderen Durchmessers montiert werden, lösen Sie die Radnabenbuchse einschließlich Unterlegscheibe und Mutter. Nehmen Sie die Radnabenbuchse heraus und montieren Sie diese in der erforderlichen Position.



 Zwei 24 mm-Gabelschlüssel

 **Achten Sie darauf, dass die Mutter an der Innenseite des Rahmens die Radbuchse komplett umschließt.**

Antriebsräder und Vorderräder sollten wie unten beschrieben montiert werden.



 **Nach Änderung der Sitzhöhe sicherstellen,**

dass die Lagergehäuse der Vorderräder senkrecht zum Boden stehen. Dies ist eine Vorbedingung für gute Fahreigenschaften des Rollstuhls.

 Nach Montage der Antriebsräder oder Änderung ihrer Lochposition müssen Sie die Position des Kippschutzes kontrollieren und die Bremsen nachstellen.

## 6.5 RÜCKENLEHNE

- Zur Montage der Gasdruckfeder heben Sie mit einer Hand den Schiebebügel an. Mit der anderen Hand stecken Sie den Verriegelungskopf der Gasdruckfeder in die Kunststoffhalterung.
- Kontrollieren Sie, dass die Öffnung im Verriegelungskopf an den freien Löchern in der Kunststoffhalterung ausgerichtet ist.



- Arretieren Sie die Rückenlehne, indem Sie den Verriegelungsbolzen durch die Kunststoffhalterung und die Öffnung im Verriegelungskopf der Gasdruckfeder schieben.



- ⚠ **Um zu kontrollieren, ob die Rückenlehne arretiert ist, drücken Sie die Rückenlehne am Schiebebügel nach vorn. Wenn die Rückenlehne nach vorne fällt, wiederholen Sie die Arretierung oder wenden Sie sich an Ihren örtlichen Händler.**

- Die Sitztiefe des Rollstuhls ist auf einen Standardwert eingestellt. Die Kunststoffhalterung besitzt vier Löcher, von denen drei mit abnehmbaren Kappen verschlossen sind.



- Das Rückenlehnencharnier weist vier Löcher auf. Die Position der Löcher zueinander entspricht denen in der Kunststoffhalterung. Wenn der Verriegelungskopf der Gasdruckfeder im inneren Loch der Kunststoffhalterung montiert ist, sollte auch das Rückenlehnencharnier im inneren Loch seiner Halterung montiert werden usw.



## 6.6 RÜCKENPOLSTER

Die Rückenpolster werden am Rollstuhl mit einem Klettsystem fixiert und eingestellt.



Die Rückenlehne ist standardmäßig mit einem rückwärtigen Klettsystem ausgestattet.



Rückenpolster werden mit einem Klettsystem befestigt.

 Für guten Sitzkomfort ist die korrekte Befestigung und Platzierung des Polsters unbedingte Voraussetzung.

 Die Polsterbezüge sind waschbar und daher wiederverwendbar. Befolgen Sie die Anweisungen zu Pflege und Reinigung auf der Rückseite des Polsters.

## 6.7 SITZTIEFE EINSTELLEN

- Wenn die Sitztiefe nur auf der Rückseite eingestellt werden kann, lösen Sie den Verriegelungsbolzen in der Kunststoffhalterung.
- Suchen Sie in der Kunststoffhalterung die gewünschte neue Position für den Verriegelungsbolzen und entfernen Sie die Kunststoffkappe von diesem Loch.
- Arretieren Sie die Rückenlehne, indem Sie den Verriegelungsbolzen durch die Kunststoffhalterung und die Öffnung im Verriegelungskopf der Gasdruckfeder schieben.
- Nach einem Wechsel der Lochposition in der Kunststoffhalterung muss auch die Lochposition im Rückenlehnencharnier wieder in parallele Stellung gebracht werden.

 **Kontrollieren Sie, dass sich Rückenlehnencharnier und Kunststoffhalterung in der gleichen Lochposition befinden.**

 **6 mm-Inbusschlüssel**

## 6.8 KIPPSCHUTZ

Der Kippschutz muss gemäß der Montageanleitung angebracht werden, die dem Rollstuhl beiliegt.

Handhabung des Kippschutzes

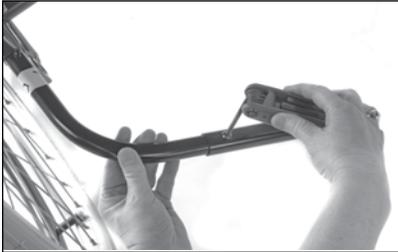
- Kippschutz herausziehen.
- Um 180° nach oben oder unten drehen.
- In dieser Position arretieren.



### Höhe des Kippschutzes einstellen

Der Kippschutz kann auf zwei feste Positionen eingestellt werden. Die Position „kurz“ dient für Antriebsräder mit 12 oder 16 Zoll Durchmesser sowie 24 Zoll-Antriebsräder in der oberen Montageposition. Die Position „lang“ dient für 24 Zoll-Antriebsräder in der unteren Montageposition.

- Lösen Sie wie im Bild unten gezeigt die Schraube im einstellbaren Verlängerungsstück.
- Das Verlängerungsstück besitzt zwei Löcher. Stellen Sie die gewünschte Höhe des Kippschutzes ein und ziehen Sie die Schraube wieder fest.



 5 mm-Inbusschlüssel

 Zur Sicherheit des Benutzers sollte immer der Kippschutz verwendet werden.

### 6.9 SITZPOLSTER

Das Sitzpolster ist mit Klettband am Rollstuhl befestigt.



 Bei Verwendung des Rollstuhls muss das Polster unbedingt im Rollstuhl liegen.

 Der Polsterbezug ist waschbar und wiederverwendbar. Befolgen Sie die Anweisungen zu Pflege und Reinigung auf der Rückseite des Polsters.

### 6.10 BEINSTÜTZEN

Netti 4U CE Plus und CES PLUS sind wahlweise mit universellen oder winkelverstellbaren Beinstützen lieferbar.

#### Universal-Beinstütze

Die Universal-Beinstütze ist starr und winkelverstellbar. Sie lässt sich wegschwenken und ist abnehmbar. Die Fußplatten lassen sich hochklappen und auf



unterschiedliche Winkel fest einstellen. Die Beinstütze wird mit höhen- und tiefenverstellbarer Wadenplatte geliefert.

#### Winkelverstellbare Beinstütze

Der Winkel der winkelverstellbaren Beinstütze ist frei einstellbar. Sie lässt sich wegschwenken und ist abnehmbar. Die Fußplatten lassen sich hochklappen und auf unterschiedliche Winkel einstellen. Die Beinstütze wird mit höhen- und tiefenverstellbarer Wadenplatte geliefert.



### Beinstützen montieren

- Halten Sie die Beinstütze an die Strebe, die nach unten zur Fußplatte weist. Die Stütze in einem Winkel von ca. 20° zum Seitenrahmen halten. In die schwarze Raste aus Kunststoff für die Beinstütze platzieren. Die Beinstütze nach innen schwenken und nach unten drücken.



### Winkel einstellen – Winkelverstellbare Beinstütze

- Der Winkel der Beinstütze lässt sich mithilfe des Drehknopfs einstellen
- Nach Lösen des Drehknopfs können Sie die Beinstütze auf den benötigten Winkel einstellen.
- Um die Stütze im eingestellten Winkel zu fixieren, ziehen Sie den Drehknopf wieder fest.



### Winkel einstellen – Universal-Beinstütze

- Der Winkel der Beinstütze lässt sich mithilfe des Drehknopfs in der Mitte des Scharnierpunkts einstellen.
- Nach Lösen des Drehknopfs können Sie die Beinstütze auf den benötigten Winkel einstellen.
- Um die Stütze im eingestellten Winkel zu fixieren, ziehen Sie den Drehknopf wieder fest.

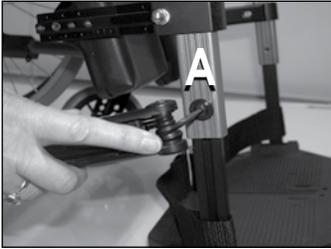


- ⚠** Quetschgefahr. Greifen Sie bei der Einstellung des Beinstützenwinkels nicht in den Einstellmechanismus zwischen den beweglichen Teilen



### Länge der Beinstütze einstellen

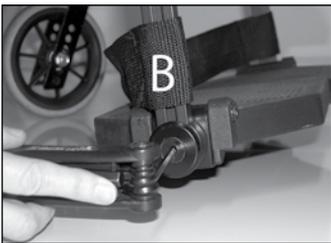
- Lösen Sie die Schraube (A, Abbildung nächste Seite), damit sich das Einstellrohr bewegen lässt.
- Stellen Sie die Beinstütze auf die erforderliche Länge ein und ziehen Sie die Schraube wieder fest.



### Winkel der Fußplatten einstellen

- Die Winkel der Fußplatten ist einstellbar.
- Lösen Sie die Schraube (B) und stellen Sie die Fußplatte auf den erforderlichen Winkel ein. Ziehen Sie die Schraube anschließend wieder fest.

 **5 mm-Inbusschlüssel**



### Fußplatten verriegeln und lösen

- Die Fußplatten verfügen über einen Verriegelungsmechanismus, der die Stabilität der Platten vergrößert.
- Um die Fußplatten zu verriegeln, ziehen Sie den Kunststoffschieber an der rechten Fußplatte zurück und hängen die rechte Platte am Bolzen der linken Fußplatte ein.
- Um die Fußplatten wieder voneinander zu lösen, ziehen Sie den Kunststoffschieber zurück und heben die rechte Fußplatte vom Bolzen der linken Fußplatte ab.

 **Bei Verwendung des Rollstuhls im Freien sollte zwischen Fußplatten und Boden ein Abstand von 40-50 mm eingehalten werden.**



 **Während der Einstellung müssen die Fußplatten unbelastet sein.**

### Beinstütze abnehmen:

- Ziehen Sie den Kunststoffschieber an der Fußplatte nach hinten, damit der Bolzen freikommt. Nun lässt sich die Fußplatte hochklappen.
- Heben Sie die Beinstütze ein paar Grad an.
- Die Beinstütze leicht nach oben ziehen, damit sie freikommt.
- Die Beinstütze nach außen schwenken.
- Die Beinstütze anheben und abnehmen.

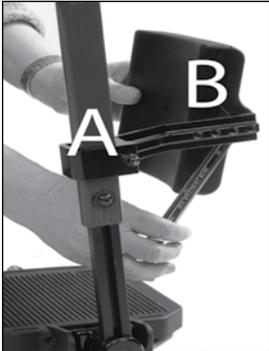


 **Niemals auf die Fußplatten stellen!**

 **Den Rollstuhl niemals an den Beinstützen anheben.**

### Wadenstützen einstellen

Die Wadenstützen sind höhen- und tiefenverstellbar. Zur Höheneinstellung die Mutter an der Außenseite der Wadenstützenhalterung lösen, die gewünschte Höhe herstellen und die Mutter wieder festziehen (III. A).



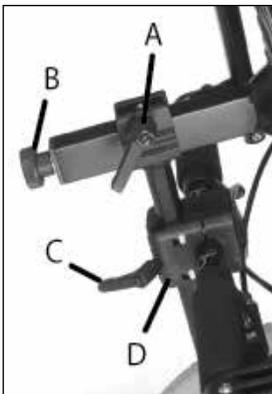
Zur Tiefeneinstellung wird die Wadenplatte aus der Halterung genommen. Hierzu lösen Sie mit einem Gabelschlüssel die Mutter zwischen Wadenplatte und Halterung. Die gewünschte Position herstellen und die Mutter wieder festziehen.

 **13 mm-Gabelschlüssel**



- Die rechteckige Mutter wie oben gezeigt in die Vertiefung der Kopfstützenhalterung legen.
- Die Kopfstütze in die Kopfstützenhalterung schieben.
- Höhe und Tiefe der Kopfstütze wie erforderlich einstellen und die Kopfstütze in dieser Position fixieren.

## 6.11 KOPFSTÜTZE



A - Hebel für Tiefeneinstellung  
B - Drehknopf für Winkeleinstellung  
C - Hebel für Höheneinstellung  
D - Kopfstützenhalterung



- Die Kopfstützenhalterung wird durch Festziehen der vier Schrauben fixiert. Hierzu die Schrauben überkreuz festziehen, damit die vier Schrauben gleichmäßige Kraft auf die Halterung ausüben.

### Tiefe der Kopfstütze einstellen:

- Den Feststellhebel (A) oben am waagerechten Vierkantrrohr der Kopfstütze lösen.
- Die Kopfstütze einstellen und in der erforderlichen Position fixieren.

### Höhe der Kopfstütze einstellen:

- Den Feststellhebel am Adapter des Kopfstützenadapters (C) lösen.
- Die Kopfstütze einstellen und in der erforderlichen Position fixieren.

### Winkel der Kopfstütze einstellen:

- Den Drehknopf (B) an der Rückseite des horizontalen Vierkanthrohrs der Kopfstütze lösen.
- Die Kopfstütze einstellen und in der erforderlichen Position fixieren.

### Seitlichen Versatz der Kopfstütze einstellen:

- Der Kopfstützenadapter lässt sich nach rechts und links bewegen, um die Kopfstütze speziellen Bedürfnissen des Benutzers anzupassen.
- Die vier Schrauben lockern, die den Adapter zusammenhalten.
- Den Adapter in die erforderliche Position bringen und durch kreuzweises Festziehen der Schrauben fixieren.

**⚠** Bei der Einstellung der Kopfstütze die Hebel lösen.

**i** Wenn das Kopfstützenstativ nicht genau in die Halterung passt, ist die Halterung möglicherweise zu fest oder ungleichmäßig angezogen.

**i** Nach Anpassung der Kopfstütze die kleine Feststellschraube oben in der Mitte der Kopfstützenhalterung mit einem Inbusschlüssel festziehen, um die Stütze zu fixieren.

**👍** Wenn die Kopfstütze zu niedrig ist, kann sie um 80° gedreht werden. Hierzu lösen Sie den Einstellknopf hinten am horizontalen Vierkanthrohr (B).

## 6.12 ARMLEHNEN



- Die Armlehnen sind abnehmbar sowie höhen- und tiefenverstellbar.

**⚠** Bitte beachten Sie bei der Montage, dass die Armlehnen nicht seitengleich sind.



### Armlehne montieren

- Die Armlehne halten und senkrecht nach oben aus der Manschette ziehen.

**i** Als Zubehör ist eine Verriegelung für die Armlehne erhältlich.



### Höhe der Armlehne einstellen

- Die Schraube an der Armlehne mit einem 6 mm-Inbusschlüssel lösen.
- Die Lehne anheben oder absenken.
- Die Schraube wieder festziehen.



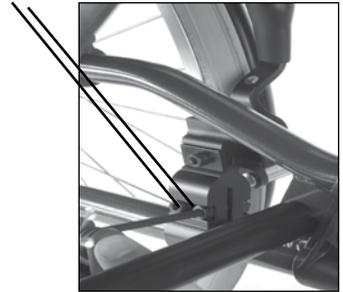
**⚠** Den Rollstuhl niemals an den Armlehnen anheben.

## 6.13 FESTSTELLBREMSEN EINSTELLEN

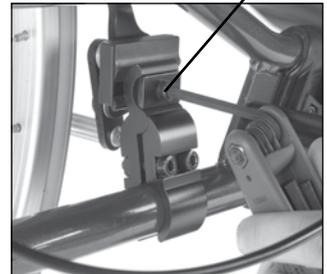
- Die Bremsen sind am Rahmenrohr frei positionierbar.
- Um die Bremse zu aktivieren, den Hebel nach vorn drücken.
- Um die Bremse zu lösen, den Hebel nach hinten ziehen.



- Um die Position der Bremse zu verändern, lösen Sie die beiden Schrauben auf der Innenseite der Bremsklemme.



- Position der Bremse einstellen und die Schraube wieder festziehen.
- Zur Feineinstellung die obere Schraube auf der Innenseite der Bremsen lösen.



- Position der Bremse einstellen und die Schraube wieder festziehen.

**🔧** 5 mm-Inbusschlüssel

**⚠** Die korrekte Einstellung der Bremsen überprüfen. Dazu ziehen Sie Bremsen an und vergewissern sich, dass sich der Rollstuhl nicht bewegt.

**⚠** Die Bremsen sind als Feststellbremsen konstruiert und nicht dafür gedacht, den Rollstuhl während der Fahrt zu verlangsamen.

**⚠** Achtung! Quetschgefahr zwischen Bremse und Reifen.

## TROMMELBREMSE

Rollstühle mit 12 oder 16 Zoll-Antriebsrädern verfügen über Trommelbremsen. Auch 22 Zoll- und 24 Zoll-Räder können Trommelbremsen haben

### Wenn die Bremse nicht korrekt funktioniert:

Um den Bowdenzug auf einer oder beiden Seiten einzustellen, die Stellschraube um zwei bis vier Umdrehungen lösen. Dann die Bremsfunktion nochmals kontrollieren.



### Wenn der Zug zu locker ist:

Die Stellschraube ganz hineindrehen. Straffen Sie den Zug, indem Sie die Zugklemme lösen und den Zug ein Stück weiter durch die Zugklemme ziehen. Die Klemme festziehen und die Stellschraube wieder justieren.

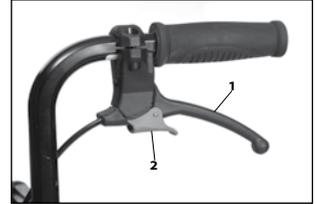


 Ein 10 mm-Gabelschlüssel.

 Um die korrekte Funktion des Zugs zu gewährleisten, darf er keine Spannung aufweisen.

## Bremse betätigen und anziehen

Das Fahrgestell mit Trommelbremse ist mit handbetätigten Nabenbremsen ausgestattet, um das Tempo auf Gefällestrecken oder bei Fahrten in der Ebene zu kontrollieren. Die Bremshebel befinden sich an den Schiebegriffen.



- Zum Abbremsen des Fahrgestells ziehen Sie die Bremshebel (1) gleichmäßig und weich in Richtung Schiebegriff.
- Um die Bremse in Parkposition festzustellen, drücken Sie Hebel (1) gegen den Schiebegriff und Hebel (2) von Ihnen weg, wodurch der Feststellbremsenhebel fixiert wird. Achten Sie darauf, immer beide Feststellbremsen anzuziehen.
- Um die Bremse zu lösen, drücken Sie Hebel (1) erneut in Richtung Schiebegriff. Auf diese Weise löst sich die federgestützte Verriegelung des Hebels.

 Lassen Sie den Benutzer niemals alleine im Rollstuhl zurück, ohne die Feststellbremsen angezogen zu haben.

# 7. SITZNEIGUNG / SITZKANTELUNG EINSTELLEN

## 7.1 SITZNEIGUNG

Die Sitzneigung wird mithilfe des Auslösegriffs am Schiebebügel eingestellt. Der Sitz lässt sich von  $-5^\circ$  bis  $+20^\circ$  neigen.



## 7.2 RÜCKENLEHNENWINKEL

Der Rückenlehnenwinkel wird mithilfe des Auslösegriffs am Schiebebügel eingestellt. Die Neigung kann von  $90^\circ$  bis  $135^\circ$  eingestellt werden.

- ▲ Um die korrekte Funktion der Züge zu gewährleisten, dürfen sie keinesfalls gespannt sein.
- ▲ Bei Einstellung von Sitz- und Rückenlehnenwinkel muss immer der Kippschutz verwendet werden.

Die Auslösegriffe sind beide wie folgt gekennzeichnet:



Sitzkantelung



Rückenlehnenneigung

- ▲ **Achtung, Kippgefahr!** Kontrollieren Sie die Stellung des Kippschutzes.
- ▲ Wenn die Rückenlehnenverlängerung montiert ist, wächst die Kippgefahr. Dem lässt sich begegnen, indem die Antriebsräder weiter nach hinten versetzt werden. Verwenden Sie immer den Kippschutz, wenn Sie die Funktionen für Sitzkantelung und Rückenlehnenneigung nutzen wollen.

## 7.3 WICHTIGE ANMERKUNGEN BEZÜGLICH SITZKANTELUNG UND RÜCKENLEHNENNEIGUNG STATISCHER KOMFORTROLLSTÜHLE SOWIE GEMEINSAMKEITEN DYNAMISCHER ROLLSTÜHLE

Sitzkantelung und Rückenlehnenneigung sind grundlegende Vorteile eines Komfortrollstuhls. Sie erlauben, die Sitzposition während der Zeit im Rollstuhl zu variieren.

Wir haben klinische Erkenntnisse bezüglich Sitzkantelung und Rückenlehnenneigung analysiert. Mehrere Studien und Richtlinien für beste Praktiken legen nahe, dass sich durch die richtige Reihenfolge bei Sitzkantelung und Rückenlehnenneigung Scherung und Verrutschen reduzieren lassen:

**Erst Sitzkantelung, dann Rückenlehnenneigung.** Wenn wir den Benutzer wieder in aufrechte Position bringen, sollte die Reihenfolge lauten: Erst Rückenlehnenneigung, dann Sitzkantelung. Offensichtlich treten die größten Scherkräfte beim Aufrichten aus einer Position mit Sitzkantelung und nach hinten geneigter Rückenlehne auf.

## 7.4 SENKEN SIE DAS RISIKO FÜR VERRUTSCHEN, SCHERUNG UND DEKUBITUS:

Verwenden Sie nur die Sitzkantelungsfunktion, um die Sitzposition des Benutzers zu variieren. Nach derzeitigem Kenntnisstand sollte die Rückenlehnenneigung nicht mehr verändert werden, wenn sie einmal der optimalen Sitzposition des Benutzers angepasst worden ist. Der Muskeltonus von Hals und Rücken sollte beim Benutzer so niedrig wie möglich sein, um ein Verrutschen zu verhindern. Eine Veränderung der Rückenlehnenneigung gegenüber der ursprünglichen Position stört und verhindert die korrekte Körperposition und sorgt für einen höheren Tonus der Halsmuskulatur.

Wenn die Einstellfunktion für die Rückenlehnenneigung für einen Transport oder andere Situationen verwendet wird, ist es sehr wichtig, dass der vorherige optimale Neigungswinkel wiederhergestellt wird, sobald der Benutzer sich in einer normalen Sitzposition befindet. Die unkorrekte Nutzung der Neigungsfunktion erhöht das Risiko eines Verrutschens und damit die Gefahr, dass Scherkräfte (vertikale und horizontale Kräfte) und Druckgeschwüre auftreten.

**GEBEN SIE DEM BENUTZER EIN GEFÜHL DER SICHERHEIT, EHE SIE DIE FUNKTIONEN FÜR RÜCKENLEHNENNEIGUNG UND SITZKANTELUNG VERWENDEN:**

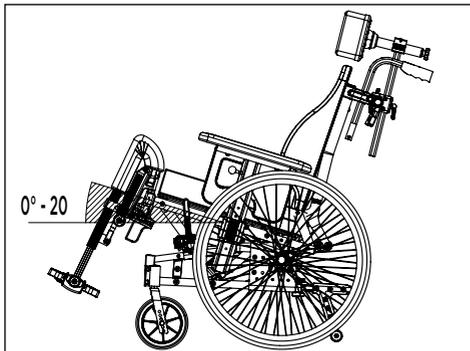
Die Funktionen für Rückenlehnenneigung und Sitzkantelung aller Netti Komfort-Rollstuhlmodelle einschließlich der dynamischen Rollstühle sind auf Einhandbedienung ausgelegt. Für den Benutzer ist dies von großem Vorteil: Die Begleitperson kann Blickkontakt mit dem Benutzer herstellen, ehe die Funktionen für Rückenlehnenneigung und Sitzkantelung verwendet werden. Die Begleitperson kann so in dieser Situation auch mit dem Benutzer kommunizieren. Der Benutzer fühlt sich sicherer, wenn er den Augenblick kennt, in dem diese Funktionen zum Einsatz kommen.

**7.5 GRIFF FÜR SITZKANTELUNG VERWENDEN: KANTELUNG DES SITZES**

Betätigen Sie den linken Griff am Schiebepögel und drücken Sie gleichzeitig den Schiebepögel herunter, um den Sitz einhändig zu kanteln, während Sie Blickkontakt mit dem Benutzer halten und die andere Hand auf die Armlehne legen.

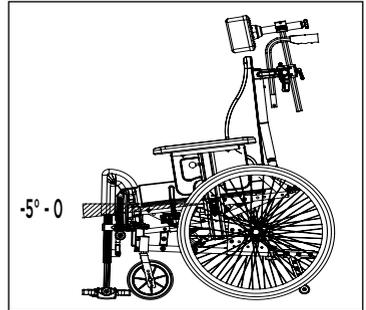
Beim Kanteln bleibt der korrekte relative Winkel zwischen Ober- und Unterkörper erhalten.

Sobald Sie den Griff loslassen, wird der Sitz in der aktuellen Position arretiert. Um den Sitz wieder in aufrechte Position zu bringen, betätigen Sie den Griff erneut. Der Kantelzylinder unterstützt Sie beim Aufrichten des Sitzes.



Ein nach hinten gekantelter Sitz vergrößert den Sitzwinkel in Relation zum Boden und verhindert ein Verrutschen des Rollstuhlbenedutzers.

Ein nach vorn gekantelter Sitz bringt den Benutzer in eine für Aktivitäten geeignete Position, beispielsweise um am Tisch zu sitzen oder aus dem Rollstuhl aufzustehen.

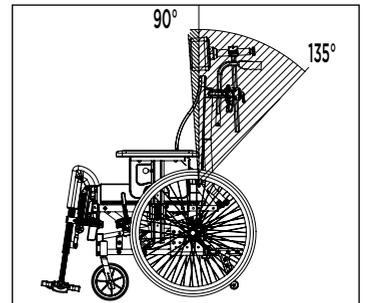


⚠ Falls Sie die Sitzkantelung unter 0° einstellen, besteht ein erhöhtes Risiko nach vorne aus dem Stuhl zu rutschen. Wir empfehlen die Benutzung eines Hüftgurtes um ein Fallen aus dem Stuhl zu verhindern.

⚠ Lassen Sie den Benutzer niemals im Rollstuhl alleine, wenn der Sitz nach vorne gekantelt ist.

**7.6 GRIFF FÜR RÜCKENLEHNENNEIGUNG VERWENDEN: RÜCKENLEHNE NACH HINTEN NEIGEN**

Betätigen Sie den rechten Griff am Schiebepögel, um die Rückenlehne einhändig nach hinten zu neigen, während Sie Blickkontakt mit dem Benutzer halten und die andere Hand auf die Arm- oder Beinstütze legen. Sobald Sie den Griff loslassen, wird die Rückenlehne fest arretiert.



# 8. FAHRTECHNIKEN

## 8.1 ALLGEMEINE TECHNIKEN

### Fahrmanöver und Gleichgewicht:

Das Gewicht und die Balance des Rollstuhls haben Einfluss auf seine Fahreigenschaften. Wesentliche Faktoren sind hierbei Gewicht, Körpergröße und Sitzposition des Benutzers. Auch die Montageposition der Räder wirkt sich auf die Fahreigenschaften aus. Je mehr Gewicht auf den Antriebsrädern liegt, desto leichter lässt sich der Rollstuhl manövrieren. Wenn zu viel Gewicht auf den Vorderrädern lastet, erschwert dies seine Steuerung. Informationen zum Ausbalancieren des Rollstuhls durch Einstellung der Sitztiefe finden Sie auf Seite 16.

### Annäherung an eine Stufe:

Nähern Sie sich der Stufe langsam, damit die Vorderräder nicht mit Wucht gegen die Stufe stoßen. Der Benutzer könnte durch den Aufprall aus dem Stuhl stürzen. Außerdem könnten die Vorderräder beschädigt werden.

### Stufe / Bürgersteig herunterfahren

Achtung! Keine Stufen herunterfahren, die höher als 30 mm sind. Die Fußstützen könnten aufsetzen. Dabei könnten Sie die Kontrolle über den Rollstuhl verlieren und die Beinstützen könnten abbrechen.

### Nachgiebiger, unebener oder rutschiger

**Untergrund** kann das Manövrieren erschweren, weil die Räder die Bodenhaftung verlieren und sich der Rollstuhl schwieriger kontrollieren lässt.

### Abstellen:

Sie verbessern die Stellfläche und die Standfestigkeit des Rollstuhls, indem Sie ihn etwa 100 mm nach hinten rollen, damit sich die Vorderräder nach vorne ausrichten.

### Begleitperson:

Wenn Sie den Benutzer alleine im Rollstuhl zurücklassen, aktivieren Sie immer die Feststellbremsen und vergewissern Sie sich, dass der Kippschutz nach unten gedreht ist.

## 8.2 FAHRTECHNIKEN

### - Stufe hinauf -

#### Begleitpersonen - Stufe vorwärts hochfahren:

- Kontrollieren, dass der Kippschutz nach oben gedreht ist.
- Den Rollstuhl leicht nach hinten kippen.
- Den Rollstuhl auf den Antriebsrädern ausbalancieren und vorwärts schieben, bis die Vorderräder die Stufe berühren.
- Den Rollstuhl durch Druck auf die Schiebegriffe vorn anheben und gleichzeitig auf die Stufe schieben.

#### ⚠ Kippschutz nach unten drehen.

#### Benutzer - Stufe rückwärts hochfahren:

Diese Technik funktioniert nur bei sehr niedrigen Stufen. Auch der Abstand zwischen Fußplatten und Boden ist ein entscheidender Faktor.

- Kontrollieren, dass der Kippschutz nach oben gedreht ist.
- Den Rollstuhl rückwärts an die Stufe fahren.
- Die Greifringe fest fassen und beim Ziehen den Körper nach vorne bewegen.

#### ⚠ Kippschutz nach unten drehen.

#### Begleitpersonen - Stufe rückwärts hochfahren:

- Kontrollieren, dass der Kippschutz nach oben gedreht ist.
- Den Rollstuhl an die Stufe ziehen.
- Den Rollstuhl leicht nach hinten kippen, sodass die Vorderräder etwas vom Boden abheben.
- Den Rollstuhl die Stufe hochziehen und weit genug rückwärts gehen, sodass die Vorderräder oben auf der Stufe aufsetzen können.

#### ⚠ Kippschutz nach unten drehen.

## 8.3 FAHRTECHNIKEN

### - Stufe hinunter -

#### Begleitpersonen - Stufe vorwärts

#### hinunterfahren:

- Kontrollieren, dass der Kippschutz nach oben gedreht ist.
- Den Rollstuhl leicht nach hinten kippen, sodass die Vorderräder etwas vom Boden abheben.
- Vorsichtig die Stufe hinunterfahren. Den Rollstuhl nach vorne kippen, bis die Vorderräder wieder den Boden berühren.

#### ⚠ Kippschutz nach unten drehen.

### Begleitpersonen - Stufe rückwärts hinunterfahren:

- Kontrollieren, dass der Kippschutz nach oben gedreht ist.
- Den Rollstuhl rückwärts an die Stufe ziehen.
- Vorsichtig die Stufe hinunterfahren und den Rollstuhl auf den Antriebsrädern so weit rückwärts bewegen, bis die Vorderräder vor der Stufe aufsetzen können.
- Die Vorderräder auf dem Boden aufsetzen lassen.

⚠ **Kippschutz nach unten drehen.**

## 8.4 FAHRTECHNIKEN

### - Gefälle -

Wichtiger Rat, um beim Befahren von Steigungen und Gefällen ein Umkippen des Rollstuhls zu verhindern.

⚠ **Vermeiden Sie es, mitten auf einer Steigung oder einem Gefälle den Rollstuhl zu wenden.**

⚠ **Wählen Sie eine möglichst gerade Fahrlinie in Gefällerrichtung.**

⚠ **Es ist günstiger, um Hilfe zu bitten, als unnötige Risiken einzugehen.**



### Steigungen befahren:

Verlagern Sie den Oberkörper nach vorn, um den Rollstuhl in der Balance zu halten.

### Gefälle befahren:

Verlagern Sie den Oberkörper nach hinten, um den Rollstuhl in der Balance zu halten. Kontrollieren Sie die Geschwindigkeit durch festen Griff um die Greifringe. Nicht die Feststellbremsen benutzen.

## 8.5 FAHRTECHNIKEN

### - Treppe hinauf -

- ⚠ **Bitten Sie immer jemanden um Hilfe.**
- ⚠ **Benutzen Sie niemals eine Rolltreppe, auch mit Begleitperson nicht.**

### Mit Unterstützung, rückwärts

- Kontrollieren, dass der Kippschutz nach oben gedreht ist.
- Ziehen Sie den Rollstuhl rückwärts bis an die erste Treppenstufe.
- Den Rollstuhl auf den Antriebsrädern etwas nach hinten kippen.
- Den Rollstuhl eine Stufe nach der anderen langsam die Treppe hinaufziehen und dabei die Balance auf den Antriebsrädern halten.
- Oben angekommen die Rollstuhl weit genug rückwärts ziehen, damit die Vorderräder sicher auf dem Boden aufsetzen können.

⚠ **Kippschutz nach unten drehen.**

👉 **Wenn zwei Begleitpersonen helfen können, unterstützt eine davon den Vorgang durch Anheben des Rollstuhls vorne am Rahmen.**

⚠ **Den Rollstuhl nicht an den Beinstützen anheben.**

⚠ **Den Rollstuhl niemals an den Armlehnen anheben.**

ⓘ **Die Begleitpersonen sollten beim Anheben des Rollstuhls die Kraft ihrer Beine nutzen, um den Rücken nicht unnötig zu belasten.**

## 8.6 FAHRTECHNIKEN

### - Treppe hinunter -

- ⚠ **Benutzen Sie niemals eine Rolltreppe, auch mit Begleitperson nicht.**

#### Mit Unterstützung, vorwärts

- Kontrollieren dass der Kippschutz nach oben gedreht ist.
- Den Rollstuhl vorwärts an die erste Treppenstufe fahren.
- Den Rollstuhl auf den Antriebsrädern etwas nach hinten kippen.
- Den Schieberegler fest umfassen, den Rollstuhl auf den Antriebsrädern in der Balance halten und eine Stufe nach der anderen hinunterrollen.
- Unten angekommen, die Vorderräder sanft auf dem Boden aufsetzen.

- ⚠ **Kippschutz nach unten drehen.**

- 👉 **Wenn zwei Begleitpersonen helfen können, unterstützt eine davon den Vorgang durch Anheben des Rollstuhls vorne am Rahmen.**

- ⚠ **Den Rollstuhl niemals an den Beinstützen anheben.**

- ⚠ **Den Rollstuhl niemals an den Armlehnen anheben.**

## 8.7 UMSETZEN

Das Umsetzen vom und in den Felge- sollten mit den beteiligten Personen intensiv geübt werden. Nachfolgend einige wichtige Ratschläge zur Vorbereitung des Rollstuhls:

#### Mit oder ohne Begleitperson - seitwärts

##### Vor dem Umsetzen:

- Der Rollstuhl sollte so nahe wie möglich an den Ausgangs- bzw. Zielort herangefahren werden.
- Den Rollstuhl 5-10 cm rückwärts ziehen, damit sich die Vorderräder nach vorne ausrichten.
- Die Feststellbremse anziehen.
- Den Rollstuhl in waagerechte Position bringen.
- Die Beinstütze und Armlehne auf der für das Umsetzen vorgesehenen Seite entfernen.

#### Mit oder ohne Begleitperson - vorwärts Vor dem Umsetzen:

- Der Rollstuhl sollte so nahe wie möglich an den Ausgangs- bzw. Zielort herangefahren werden.
- Den Rollstuhl 5-10 cm rückwärts ziehen, damit sich die Vorderräder nach vorne ausrichten.
- Die Feststellbremse anziehen.
- Den Rollstuhl etwas nach vorn neigen.



#### Verwendung eine Hubvorrichtung:

Vor dem Umsetzen in den Rollstuhl:

- Den Rollstuhl nach hinten neigen.
- Kopfstütze abnehmen.
- Beinstützen abnehmen.
- Rückenlehne leicht nach hinten neigen.
- Nach dem Umsetzen die demontierten Komponenten wieder anbringen.



- ⚠ **Niemals auf die Fußplatten stellen! Der Rollstuhl könnte nach vorne kippen.**

## 8.8 ROLLSTUHL ANHEBEN



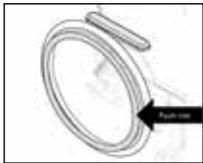
- Der Rollstuhl darf nur am Rahmen und am Schiebebügel angehoben werden. Die geeigneten Griffpositionen zum Anheben sind durch Etiketten gekennzeichnet.



- ⚠ **Den Rollstuhl niemals an den Beinstützen oder Armlehnen anheben**
- ⚠ **Den Rollstuhl niemals anheben, wenn ein Benutzer darin sitzt.**

## 8.9 GREIFRINGE

Netti 4U CE PLUS und CES PLUS werden standardmäßig mit Greifringen aus Aluminium geliefert. Das Material der Greifringe und ihr Abstand zu den Antriebsrädern entscheiden darüber, wie gut der Benutzer daran Halt findet. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler, welche alternativen Greifringe für Ihren Rollstuhl erhältlich sind.



- ⚠ **Andere Greifringe können griffiger sein, aber gleichzeitig auch höhere Reibung verursachen.**
- 👉 **Damit wächst das Risiko von Handverbrennungen beim Abbremsen des Rollstuhls an den Greifringen.**
- ⓘ **Beim Durchfahren von Engstellen oder wenn die Finger zwischen die Speichen geraten, besteht Quetsch- und Einklemmgefahr.**  
**Um dieses Risiko auszuschließen, empfehlen wir die als Zubehör erhältlichen Speichenschutzscheiben.**  
**Wenn Sie einen anderen Typ von Greifring montieren oder den Abstand zwischen Greifringen und Rad verändern möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.**

## 9. TRANSPORT

Netti 4U CE PLUS und CES PLUS wurden im Crash Test gemäß ISO 7176-19:2008 geprüft und zertifiziert. Bei Nutzung als Sitz in einem Auto beträgt das zulässige Höchstgewicht des Benutzers 135 kg.

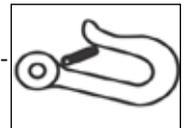
### 9.1 TRANSPORT IM AUTO

Wenn Netti 4U CE PLUS als Sitz in einem Auto verwendet wird, müssen alle Zubehörteile, die sich bei einem Aufprall lösen könnten, zuvor demontiert und sicher an einem geeigneten Ort wie z. B. dem Kofferraum untergebracht werden.

- ⚠ **Verwenden Sie immer ein zugelassenes Rollstuhl- und Personenrückhaltsystem (ISO 10452:2012), um den Rollstuhl im Fahrzeug zu fixieren.**

Netti 4U CE PLUS wurde mit dem kombinierten Rollstuhl- und Personenrückhaltsystem W120/DISR von Unwin Safety Systems erfolgreich gemäß ISO 7176-19 getestet. Besuchen Sie für weitere Informationen [www.unwin-safety.com](http://www.unwin-safety.com)

Am Rollstuhl sind Aufkleber als Markierung der Befestigungspunkte für die Spanngurte angebracht.



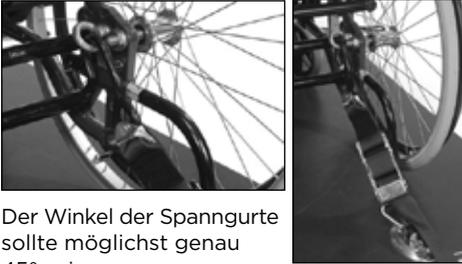
Vorne: Haken oder Spanngurt verwenden.

Hinten:  
Drehen Sie jeweils eine Ringschraube pro Antriebsrad in eines der Löcher in der Antriebsradhalterung. Befestigen Sie den Haken/Karabiner des Spanngurts in der Ringschraube.



Die Artikelnummer für ein Paar Ringschrauben mit Buchse lautet: 21074



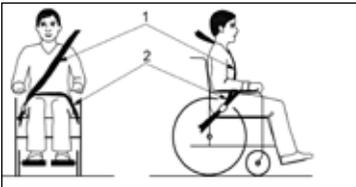


Der Winkel der Spanngurte sollte möglichst genau 45° sein.

### **⚠️ Zubehör DEMONTIEREN**

Netti 4U CE PLUS wurde dem Crash Test ohne Elektroantrieb unterzogen. Wird zu einem späteren Zeitpunkt ein Elektroantrieb, eine Treppensteighilfe usw. montiert, müssen Sie sich vergewissern, dass der Antrieb einen Crash Test für Rollstühle bestanden hat und für Rollstühle zugelassen ist, die als Sitz in einem Fahrzeug verwendet werden. Liegt eine solche Zulassung nicht vor, muss der Antrieb demontiert und sicher untergebracht werden, wenn der Rollstuhl als Sitz in einem Fahrzeug verwendet wird.

**⚠️ Sicherung des Benutzers** - Verwenden Sie für den Benutzer des Rollstuhls immer die Rückhaltgurte des Autos. Das bei einem Rollstuhl zur Haltungskorrektur verwendete Geschirr kann Sicherheitsgurte nicht ersetzen.



Vergewissern Sie sich, dass der Gurt eng am Körper des Rollstuhlbenutzers anliegt und nicht über Armlehnen, Räder usw. verläuft.

Die Kopfstütze des Rollstuhls, sofern montiert, ist sehr stabil. Sie ersetzt jedoch nicht eine im Auto montierte Kopfstütze.

**⚠️ Für Benutzer, die größer als 1,85 m sind, muss die Rückenlehnenverlängerung montiert werden, wenn der Rollstuhl als Sitz in einem Fahrzeug verwendet wird.**

**⚠️ Verwenden Sie immer Netti Chushions, wenn der Rollstuhl als Sitz in einem Fahrzeug verwendet wird.**

**⚠️ Verwenden Sie den Rollstuhl niemals als Sitz in einem Auto, wenn er bereits in einen Unfall mit Aufprall verwickelt war.**

## **9.2 ZUSAMMENKLAPPEN FÜR DEN TRANSPORT**

Wenn der Rollstuhl nicht von einer Person besetzt ist, klappen Sie ihn wie unten beschrieben zusammen. Transportieren Sie den Rollstuhl im Kofferraum oder auf dem Rücksitz. Beim Transport auf dem Rücksitz alle Teile und den Rahmen mit Sicherheitsgurten fixieren.

- Kopfstütze demontieren (Abschnitt 6.10)
- Kippschutz nach oben drehen (Abschnitt 6.7)
- Armlehnen abnehmen (Abschnitt 6.11)
- Beinstützen abnehmen (Abschnitt 6.9)
- Den Verriegelungsbolzen für die Rückenlehne herausziehen und die Rückenlehne nach vorn weisend auf dem Sitz platzieren (Abschnitt 6.5)
- Antriebsräder demontieren (Abschnitt 6.2)
- Vorderräder demontieren (Abschnitt 6.3)

## **9.3 TRANSPORT IM FLUGZEUG**

Für den Transport der Rollstühle Netti 4U CE PLUS und CES PLUS im Flugzeug gibt es keine Beschränkungen.

Die Rollstühle Netti 4U CE PLUS und CES PLUS sind mit zwei Gasdruckfedern ausgestattet. Diese sind jedoch nicht als gefährliche Güter eingestuft.

Im Gegensatz zur allgemeinen Gefahrgutangabe UN3164 unterliegen laut Vorschriften der IATA-DGR (Sonderbestimmung A114) Güter, die Gas enthalten und die Funktion von Stoßdämpfern erfüllen (einschließlich Energie absorbierende Vorrichtungen oder pneumatische Federungen) NICHT den oben genannten Transportanweisungen und sind daher von den folgenden Anforderungen ausgenommen:

- a) Jeder Artikel besitzt ein Gasvolumen, das 1,6 l nicht überschreitet, und sein Ladedruck überschreitet 250 bar nicht, wobei das Produkt aus Fassungsvermögen in Litern und Druck in bar den Wert 80 nicht überschreitet.

b) Jeder Artikel weist einen Berstdruck von mindestens dem Vierfachen des Ladedrucks bei +20 °C auf bei Produkten mit nicht mehr als 0,5 l Gasfassungsvermögen.

c) Jeder Artikel besteht aus einem Material, das sich nicht in Fragmente zerlegt.

d) Jeder Artikel wurde nach Qualitätsstandards gefertigt, die von der zuständigen Behörde des Landes genehmigt worden sind.

e) Es ist belegt und gezeigt, dass der Artikel seinen Druck mittels einer durch Feuer abbaubaren Dichtung oder einer anderen Druckablassvorrichtung so abbaut, dass der Artikel sich nicht in Fragmente zerlegt oder hochschießt.

## 9.4 FAHRTEN MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

Der Rollstuhl sollte in einem gesonderten Bereich für Rollstühle abgestellt werden. Der Rollstuhl sollte mit der Rückseite in Fahrtrichtung ausgerichtet sein. Die Rückseite der Rückenlehne muss an einem festen Objekt anliegen, z. B. den Lehnen einer Sitzreihe oder einem Raumteiler. Achten Sie darauf, dass der Benutzer leicht Handläufe oder Haltegriffe erreichen kann.

# 10. WARTUNG

## 10.1 WARTUNGSANWEISUNGEN

Die Netti Rollstühle sind modular aufgebaut. Alu Rehab hält alle Teile vorrätig und kann diese kurzfristig liefern.

Die erforderlichen Anbauanleitungen liegen den jeweiligen Teilen bei. Alle vom Benutzer zu handhabende Teile sind in Ersatzteilkatalogen enthalten, die zum Download auf [www.My-Netti.de](http://www.My-Netti.de) bereitstehen. Diese Teile können bei Bedarf auch demontiert und auf Anfrage zu Ihrem Fachhändler gesendet werden.

Alle zum Fahrgestell gehörenden Teile dürfen nur vom Hersteller oder einer autorisierten Servicewerkstatt gehandhabt werden.

-  **Wenn Defekte oder Schäden auftreten, wenden Sie sich an Ihren Händler.**
-  **Schrauben und Muttern regelmäßig kontrollieren und nachziehen.**
-  **Sand und Salzwasser (beispielsweise Streusalz im Winter) können die Lager der Antriebsräder und Vorderräder beschädigen. Reinigen Sie den Rollstuhl nach Verwendung gründlich.**
-  **Für die Reparatur von Kratzern und kleineren Schadstellen ist bei Alu Rehab Originallack erhältlich: Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.**
-  **Verwenden Sie Öl zum Schmieren aller beweglichen Teile und Lager. Alu Rehab empfiehlt herkömmliches, auch für Fahrräder verwendetes Öl.**

Wartungsintervall	Wöchentlich	Monatlich
Auf Defekte/Schäden kontrollieren. Zum Beispiel Brüche/ fehlende Teile	X	
Waschen des Rollstuhls		X
Schmierien der Lager*		X
Waschen der Kissen		X
Kontrolle des Kippschutzes		X
Kontrolle der Bremseneinstellung		X
Funktionskontrolle von Steckachsen, siehe Abschnitt 6.2		X
Kontrolle der Reifen auf Abnutzung		X

- Den Rahmen mit Wasser und Lappen reinigen.
- Wir empfehlen die Verwendung einer milden Seifenlauge.
- Den Rollstuhl gründlich mit sauberem Wasser abspülen, um alle Seifenrückstände zu entfernen.
- Andere Verschmutzungen ggf. mit Brennspritus entfernen.

## ROLLSTUHL DESINFIZIEREN

Polster abnehmen  
(siehe getrennte Waschanleitung).

Ein weiches Tuch mit Wasserstoffperoxid oder Alkohol (Isopropanol) befeuchten und damit den gesamten Rollstuhl abwischen.

Wasserstoffperoxid empfohlen:  
NU-CIDEX „Johnson&Johnson“

## 10.2 REINIGEN UND WASCHEN

- Vor dem Waschen des Rollstuhls das Sitzpolster abnehmen.
- Polster und Bezug gemäß den an den Polstern angebrachten Anweisungen reinigen.

## 10.3 LANGZEITVERWAHRUNG

Wenn der Rollstuhl über einen längeren Zeitraum (mehr als vier Monate) aufbewahrt werden soll, sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Wir empfehlen, den Rollstuhl vor der Einlagerung zu reinigen. Vor der Wiederinbetriebnahme müssen die Kontrollen laut Wartungsanweisungen vorgenommen werden.

### Reinigung von Polstern

<b>POLSTERKERN</b>	
Waschen	Handwäsche bei 40 °C
Desinfektion	Virkon S
	Autoklavieren bei 105 °C
Trocknen	Auspressen
	Auf dem Rand stehend lufttrocknen
<b>AUSSENBEZUG</b>	
Waschen	Maschinenwäsche bei 60 °C
Trocknen	Wäschetrockner bei max. 85 °C

# 11. TABELLE DER ABMESSUNGEN

## Netti CE PLUS / CES PLUS

Netti 4U comfort	CE PLUS	CE PLUS	CES PLUS	CES PLUS
Technische Daten	min.	max.	min.	max.
Gesamtlänge mit Beinstütze / ohne Beinstütze	1160 mm / 960 mm	-	1050 mm / 950 mm	-
Gesamtbreite	530 mm	680 mm	530 mm	680 mm
Höhe ohne Kopfstütze	1100 mm	1100 mm	1100 mm	1100 mm
Länge, zusammengeklappt	660 mm	-	610 mm	-
Breite, zusammengeklappt	630 mm	-	630 mm	-
Breite, zusammengeklappt, ohne Räder	470 mm	620 mm	470 mm	620 mm
Höhe, zusammengeklappt, ohne Räder	600 mm	-	600 mm	-
Gesamtgewicht	29 kg	-	27 kg	-
Gewicht des schwersten Teils (Rahmen)	18,5 kg	-	18,5 kg	-
Maximaler Neigungswinkel, statisch	0	28°	0	28°
Sitzflächenwinkel	-5°	20°	-5°	20°
Effektive Sitztiefe	425 mm	500 mm	375 mm	450 mm
Effektive Sitzbreite	350 mm	500 mm	350 mm	500 mm
Sitzflächenhöhe vorn	465 mm	500 mm	465 mm	500 mm
Rückenlehnenwinkel	90°	-135°	90°	-135°
Rückenlehnenhöhe	500 mm	-	500 mm	-
Abstand Fußplatte zu Sitz	280 mm	560 mm	280 mm	560 mm
Winkel Bein zu Sitzfläche	105°	182°	105°	182°
Abstand Armlehne zu Sitz	270 mm	360 mm	270 mm	360 mm
Vordere Position der Armlehnenkonstruktion	395 mm	395 mm	395 mm	395 mm
Durchmesser Greifring	535 mm	-	535 mm	-
Horizontale Achsposition	-50 mm	25 mm	-50 mm	25 mm
Feststellbremse, max. Gefälle	0	7°	0	7°
Min. Wenderadius bei senkrechten Beinstützen	810 mm	-	810 mm	-

Abmessungen Modell CE PLUS: Sitzbreite 500 mm. Maß ohne Polster.

Abmessungen Modell CES: Sitzbreite 350 mm. Maß ohne Polster.

## 12. FEHLERBEHEBUNG

Symptom	Mögliche Ursache / Abhilfe	Gebrauchsanweisung Kapitel/Abchnitt
Der Rollstuhl zieht beim Fahren nach einer Seite	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Naben der Antriebsräder sind falsch montiert</li> <li>• Eine der Bremsen ist zu fest eingestellt</li> <li>• Der Benutzer sitzt schief im Rollstuhl</li> <li>• Der Benutzer entwickelt an einem Antriebsrad mehr Kraft als am anderen</li> </ul>	6.2 6.13
Der Rollstuhl lässt sich schwer manövrieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Naben der Antriebsräder sind falsch montiert</li> <li>• Vorderräder und deren Radgabeln von Schmutz befreien</li> <li>• Zu viel Gewicht auf den Vorderrädern</li> </ul>	6.2
Der Rollstuhl lässt sich schwer drehen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontrollieren, dass die Vorderräder nicht zu fest montiert sind</li> <li>• Vorderräder und deren Radgabeln von Schmutz befreien</li> <li>• Kontrollieren, dass die Vorderräder in korrekter Position montiert sind</li> <li>• Zu viel Gewicht auf den Vorderrädern; Gewichtsverteilung des Rollstuhls korrigieren</li> </ul>	6.3 6.3
Die Antriebsräder lassen sich schwer abnehmen und montieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Steckachse schmieren</li> <li>• Abstand der Radnabenbuchse zum Rahmen vergrößern</li> </ul>	6.2 6.4
Die Bremsen funktionieren nicht richtig	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bremsen nachstellen</li> <li>• Abstand zwischen Rädern und Bremsen kontrollieren</li> </ul>	6.13
Die Vorderräder wackeln und der Rollstuhl schwankt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Vordergabeln sind nicht korrekt befestigt</li> <li>• Vordergaben einstellen und fixieren</li> <li>• Zu viel Gewicht auf den Vorderrädern kann dazu führen, dass diese wackeln; Gewichtsverteilung des Rollstuhls korrigieren</li> <li>• Alle Schrauben nachziehen.</li> </ul>	

-  Wenn sich ein Fehler mit den hier beschriebenen Maßnahmen nicht beheben lässt, wenden Sie sich an Ihren Händler. Dort erhalten Sie Informationen zu einer autorisierten Service-Werkstatt in Ihrer Nähe.
-  Wenden Sie sich für Ersatzteile an Ihren Händler.
-  Holen Sie vor Veränderungen, von denen die Rahmenkonstruktion des Rollstuhls betroffen ist, erst die Genehmigung des Händlers / Herstellers ein.

# 13. TESTS UND GEWÄHRLEISTUNG

## 13.1 TESTS

Netti 4U CE PLUS und CES PLUS wurden getestet und zugelassen für die Verwendung in Innenräumen und im Freien. Der Rollstuhl ist CE-gekennzeichnet.

**Höchstgewicht des Benutzers: 135 kg**

**Geprüft durch TÜV SÜD Product Service GmbH gemäß DIN EN 12183: 2014.**



**Crash Test durchgeführt bei Millbrook Proving Ground, Bedford UK, gemäß ISO 7176-19:2008**

**Das Sitzsystem wurde gemäß EN 1021-2:2014 auf seine Feuerwiderstandsfähigkeit getestet.**

## 13.2 GARANTIE

Alu Rehab gewährt eine Garantie von fünf Jahren auf alle Rahmenteile und die Querrohr-Baugruppe. Für alle anderen Teile mit CE-Kennzeichen mit Ausnahme von Batterien wird eine Garantie von zwei Jahren gewährt. Alu Rehab haftet nicht für Schäden, die aus der fehlerhaften oder nicht fachgerechten Montage und/oder aus Reparaturen, Versäumnissen, Verschleiß, Veränderungen an Rollstuhlteilen und -vorrichtungen, die von Alu Rehab nicht genehmigt wurden, oder aus der Verwendung von Ersatzteilen resultieren, die von Fremdanbietern stammen. In den oben genannten Fällen erlischt der Garantieanspruch.

## 13.3 REKLAMATIONEN

- Bei Reklamationen wenden Sie sich bitte an den Vertriebsvertreter, bei dem Sie den Rollstuhl gekauft haben. Beachten Sie, dass die Verkaufsunterlagen ordnungsgemäß ausgefüllt und unterschrieben sein müssen, um Zeit und Ort des Rollstuhlkaufs zu dokumentieren.
- Allgemein werden Defekte als Reklamationsgründe anerkannt. Der Vertriebsvertreter und Alu Rehab entscheiden, ob ein Mangel repariert werden muss oder ob der Kunde aufgrund des Mangels Anspruch auf eine Preisminderung hat.
- Diese Entscheidung beruht auf einer Bewertung des Mangels. 14 Tage nach Eingang einer Reklamation erhält der Kunde vom Vertriebsvertreter oder von Alu Rehab einen Bericht und Angaben, wie der Vertriebsvertreter bzw. Alu Rehab den Mangel behandeln werden.
- Reklamationen sind geltend zu machen, sobald ein Mangel festgestellt wurde.

**⚠ Normaler Verschleiß sowie Mängel, die auf eine unzulässige Verwendung oder unsachgemäße Handhabung zurückzuführen sind, stellen keinen Reklamationsgrund dar.**

**⚠ Um seinen Gewährleistungsanspruch zu wahren, ist der Benutzer verpflichtet, den Rollstuhl entsprechend der Beschreibung in dieser Gebrauchsanweisung zu verwenden, zu warten und zu handhaben.**

## 13.4 NETTI CUSTOMIZED / INDIVIDUELLE ANPASSUNG

Als Netti Customized / individuelle Anpassung (Sonderanpassung) gelten sämtliche über den Inhalt dieser

Gebrauchsanweisung hinausgehenden Anpassungen. Individuelle Anpassungen durch Alu Rehab sind zur Identifikation mit einer eindeutigen NeC-Nummer gekennzeichnet.

Bei speziell an den Benutzer angepassten Rollstühlen verliert die von Alu Rehab A.S. Norwegen angebrachte CE-Kennzeichnung ihre Gültigkeit. Wenn Anpassungen nicht durch einen von Alu Rehab anerkannten Händler erfolgen, erlischt die von Alu Rehab A.S. Norway gewährte Garantie.

Bei Unsicherheit in Bezug auf Sonderanpassungen und -ausstattungen wenden Sie sich bitte an Alu Rehab A.S.

**i** Wenn unser Standard-Rollstuhlprogramm Ihre spezifischen Bedürfnisse nicht abdeckt, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst, der Ihnen gerne mit speziellen Anpassungen oder individuellen Lösungen weiterhilft.

## 13.5 KOMBINATIONEN MIT ANDEREN PRODUKTEN

Kombinationen von Netti mit anderen, nicht von Alu Rehab A.S. hergestellten Produkten:

Generell verliert die CE-Kennzeichnung aller an einer solchen Kombination beteiligten Produkte ihre Gültigkeit.

Alu Rehab A.S hat jedoch mit einigen anderen Herstellern Vereinbarungen hinsichtlich gewisser Kombinationen getroffen. Durch diese Kombinationen gilt das CE-Zeichen und die Garantien.

**i** Wenden Sie sich für weitere Informationen bitte an Ihren Händler oder direkt an Alu Rehab A.S Norwegen.

### PRODUKTVERANTWORTUNG

Alu Rehab hat Netti 4U CE PLUS in unterschiedlichen Konfigurationen getestet und einer Risikobewertung unterzogen. An den Sicherungspunkten sowie Teilen der Struktur oder des Rahmens dürfen ohne vorherige Konsultation des Rollstuhlherstellers Alu Rehab keine Veränderungen vorgenommen oder Ersatzteile montiert werden. Veränderungen an Netti 4U CE PLUS oder ein Austausch seiner Komponenten gegen solche von Fremdanbietern erfordern eine neue eine Risikobewertung und die Übernahme der Verantwortung für Produkt und Sicherheit des Rollstuhls durch den Hersteller, der den Austausch oder die Veränderung vornimmt.

## 13.5 SERVICE UND REPARATUR

Für Informationen über Service und Reparaturwerkstätten in Ihrer Nähe wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Händler.

**i** Eine eindeutige Identifikationsnummer finden Sie am unteren Rahmen auf der linken Seite.

**i** Den Ersatzteilkatalog können Sie von Ihrem Fachhändler anfordern oder von [www.My-Netti.de](http://www.My-Netti.de) herunterladen.

**i** Eine Aufbereitungsanleitung für diesen Rollstuhl erhalten Sie bei ihrem örtlichen Fachhändler oder als Download auf [www.My-Netti.de](http://www.My-Netti.de).

**i** Informationen zu Produktsicherheit und eventuelle Rückrufe finden Sie auf unserer Homepage [www. My-Netti.de](http://www.My-Netti.de)

# 14. ABMESSUNGEN UND GEWICHT

	Sitzbreite*	Sitztiefe**	Rückenlehne Höhe***	Gesamtbreite	Transportbreite	Gewicht
CES PLUS	350 mm	375-450 mm	500 mm	530 mm	480 mm	27 kg
CES PLUS	400 mm	375-450 mm	500 mm	580 mm	530 mm	27,5 kg
CES PLUS	450 mm	375-450 mm	500 mm	630 mm	580 mm	28 kg
CES PLUS	500 mm	375-450 mm	500 mm	680 mm	630 mm	28,5 kg
CE PLUS	350 mm	425-500 mm	500 mm	530 mm	480 mm	27,5 kg
CE PLUS	400 mm	425-500 mm	500 mm	580 mm	530 mm	28 kg
CE PLUS	450 mm	425-500 mm	500 mm	630 mm	580 mm	28,5 kg
CE PLUS	500 mm	425-500 mm	500 mm	680 mm	630 mm	29 kg

\* Abstand zwischen Kleiderschutzvorrichtungen

\*\* Vorderkante Sitzplatte bis Rückenlehnencharnier

\*\*\* Sitzplatte bis Oberkante Kopfstütze



**Gewicht einschließlich Antriebsräder, Vorderräder, Beinstützen und Armlehnen. Ohne Polster.**



**Das Höchstgewicht des Benutzers beträgt 135 kg.**



**Bei Montage von Zubehör, wie beispielsweise einem Elektroantrieb, muss das Gewicht des Zubehörs vom zulässigen Höchstgewicht des Benutzers abgezogen werden.**



**Der empfohlene Reifendruck bei Luftreifen beträgt: 60-65 PSI.**

Händler:	
Seriennummer:	
Lieferdatum:	
Händlerstempel:	





IM DIALOG SCHAFFEN WIR  
EINFACHE LÖSUNGEN UND  
STEIGERN DIE LEBENSFREUDE



Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen  
von 93/42/EEG für Medizinprodukte.

UM0101DE  
2017-06

SIE ERREICHEN UNS UNTER FOLGENDEN ANSCHRIFTEN::



HERSTELLER  
Alu Rehab AS  
Bedriftsvegen 23  
4353 Klepp Stasjon  
NORWEGEN

T: +47 51 78 62 20  
post@My-Netti.com

VERTIREIB EU:  
Alu Rehab ApS  
Kløftehøj 8  
DK-8680 Ry

T: +45 87 88 73 00  
F: +45 87 88 73 19  
info@My-Netti.com